

### **Ihre Daten – bei uns in sicheren Händen!**

Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Daten unserer Parteien – so auch Ihrer Daten – zu schützen, weshalb wir bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ausübung unserer rechtsanwaltlichen Tätigkeit insbesondere auch die geltenden Datenschutzbestimmungen aus der DSGVO, aber auch aus den einschlägigen Vorgaben der Rechtsanwaltschaft (insbesondere der Rechtsanwaltsordnung, RAO) einhalten.

Nachfolgend finden Sie nähere Informationen über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen:

#### **A. Verantwortlicher, Rechtsausübung**

Dr. Werner Borns  
Dr. Borns Rechtsanwalts GmbH & Co KG  
2230 Gänserndorf, Dr. Wilhelm Exner-Platz 6  
+43 2282 60802  
[office@lawpartners.at](mailto:office@lawpartners.at)

Um die nachstehenden Rechte auszuüben, müssen Sie uns persönlich, telefonisch oder schriftlich informieren – dies zu den oben genannten Kontaktdaten. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen nur dann Auskünfte erteilen können, wenn Sie sich identifizieren können.

#### **B. Kategorien von Datenverarbeitungen, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

##### **1**

In unserer Kanzlei werden folgende Datenverarbeitungen auf Basis von rechtlichen Vorgaben, Einwilligungen oder Verträgen zu folgenden Zwecken durchgeführt:

- Klienten- und Gegnerdatei
- Kanzleiverwaltung
- ADV-Exekutionsanträge (Elektr. Rechtsverkehr)
- ADV-Klagen wegen Geldleistungen (Elektr. Rechtsverkehr)
- Sonstige ADV-Schriftsätze im Rahmen der zivilgerichtlichen Verfahren (Elektr. Rechtsverkehr)
- Selbstberechnung der Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer und sonstige Verkehrssteuern
- Abwicklung von Insolvenzen, Ausgleichen und Konkursen
- Leistungserfassung
- Fremdgeldabrechnung
- Personal- und Bewerbermanagement
- Marketing

Die Daten werden hinsichtlich Vertraulichkeit und Integrität sowie Belastbarkeit und Verfügbarkeit

dem Stand der Technik entsprechend und mit Blick auf die jeweilige Datenart gesichert.

##### **2**

Die Datenverarbeitungen konzentrieren sich dabei auf das Vertretungsrecht eines Rechtsanwalts zugunsten seiner Partei, das sich auf alle Gerichte und Behörden der Republik Österreich erstreckt und das die Befugnis zur berufsmäßigen Parteienvertretung in allen gerichtlichen und außergerichtlichen in allen öffentlichen und privaten Angelegenheiten umfasst (§ 8 RAO). Diese Verarbeitung bezieht sich auch auf die gesetzliche Verpflichtung des Rechtsanwalts im Hinblick auf die besonders hohe Gefahr der Geldwäscherei (§ 165 StGB) oder Terrorismusfinanzierung (§ 278d StGB), weshalb alle Geschäfte besonders sorgfältig zu prüfen sind, bei denen er im Namen und auf Rechnung seiner Partei Finanz- oder Immobilientransaktionen durchführt oder für seine Partei an deren Planung oder Durchführung mitwirkt (§ 8a RAO). Dazu ist der Rechtsanwalt auch verpflichtet, die Identität seiner Partei und jene des wirtschaftlichen Eigentümers festzustellen, ob die Partei eine politisch exponierte Person iSd § 8f Abs. 2 RAO, ein Familienmitglied einer solchen Person oder einer solchen Person bekanntermaßen nahestehende Person ist.

##### **3**

Die Verarbeitung von Daten Dritter, insbesondere von Prozess- oder Verfahrensgegnern, Schuldnern der Partei, Interessenten im Insolvenzverfahren, erfolgt alleine zum Zweck der Rechtsabwehr oder der Rechtsdurchsetzung von Ansprüchen der eigenen Partei; die Daten werden entweder von der eigenen Partei, von Gerichten und Behörden oder von Dritten bekannt gegeben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art 6 Abs 1 lit e, f DSGVO bzw Art 9 Abs 2 lit f DSGVO sowie Art 10 DSGVO bzw § 4 Abs 3 DSG.

4

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist im Rahmen der Kanzleiverwaltung zur Abwicklung von Aufträgen der eigenen Partei samt Honorarabrechnung bzw. Verwaltung/Abwicklung von Treuhandschaften notwendig.

5

Die Verarbeitung von Daten im Rahmen der Personal-/Mitarbeiterverwaltung erfolgt allein zum Zweck der Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen aus dem Arbeitsrecht und/oder dem Recht der sozialen Sicherheit und/oder des Sozialschutzes; der Informationsverpflichtung wird nach Art 13 DSGVO am jeweiligen Dienstzettel oder sonstigen Arbeitsbescheinigung nachgekommen.

6

Bewerberdaten, die uns von den Bewerbern zur Verfügung gestellt werden, werden bei Bewerbungen auf eine konkret ausgeschriebene Stelle nur in Hinblick auf diese Stelle verarbeitet und nach Besetzung dieser Stelle unverzüglich gelöscht, soweit der Bewerber nicht etwa seine Zustimmung zur Evidenzhaltung gegeben hat, oder diese zur Abwehr von Ansprüchen etwa nach dem GIBHG erforderlich sind. Bei Initiativbewerbungen werden die vom Bewerber übermittelten Daten zweckentsprechend in Evidenz gehalten und bis auf Widerruf gespeichert.

7

Datenverarbeitung zu Marketingzwecken erfolgt nur für kanzleieigene Zwecke oder für Zwecke von Informationsveranstaltungen und -initiativen, wie etwa dem *Weinviertel Business Forum*. Die Daten werden aus öffentlich zugänglichen Quellen bezogen; ansonsten von der Partei selbst. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist eine jederzeit widerrufbare Einwilligung oder ein Vertrag.

8

Bei Ihrem informativen Besuch auf unserer Website werden personenbezogene Daten erhoben, die von Ihrem Browser an unseren Server übermittelt werden. Das ist technisch erforderlich, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit der Website gewährleisten zu können. Dazu werden folgende Daten verarbeitet: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Zeitzonendifferenz zur GMT, Inhalt der Anforderung (konkrete Seite), Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode, jeweils übertragene Datenmenge, anfordernde Website, Browser, Betriebssystem und Oberfläche, Sprache und Version der Browsersoftware. Rechtsgrundlagen sind das berechnete Interesse (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) und § 96 Abs 3 TKG.

9

Geben Sie Ihre Kontaktdaten und Ihre Anfrage im Kontaktformular auf unserer Website ein, so werden diese zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Kontaktanfrage gespeichert. Die Verarbeitung der Daten ist erforderlich zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO), zur Wahrung eines berechtigten Interesses (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO) und gemäß § 96 Abs 3 TKG 2003 und damit rechtmäßig.

## **C. Verschwiegenheitsverpflichtung**

1

Der Rechtsanwalt ist gesetzlich zur Verschwiegenheit über die ihm anvertrauten Angelegenheiten und die ihm sonst in seiner beruflichen Eigenschaft bekannt gewordenen Tatsachen, deren Geheimhaltung im Interesse seiner Partei gelegen ist, verpflichtet (§ 9 RAO).

2

Soweit dies das Recht des Rechtsanwalts auf Verschwiegenheit zur Sicherstellung des Schutzes der Partei oder der Rechte und Freiheiten anderer Personen oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erfordert, kann sich die betroffene Person nicht auf die Rechte der Art 12 bis 22 (Betroffenenrechte) und Art 34 (Data Breach Notification an Betroffene) der Datenschutz-Grundverordnung berufen.

3

Alle Mitarbeiter des Rechtsanwalts sind zudem nach § 6 DSG zur Geheimhaltung verpflichtet.

## **D. Verarbeitete Kategorien von personenbezogenen Daten und Quelle/Herkunft**

1

Von Verfahrensgegnern oder Schuldnern der eigenen Partei werden nur die zur Rechtsvertretung und -beratung erforderlichen und notwendigen personenbezogenen Daten, wie etwa Stammdaten, Beschäftigungsstatus, Daten zur Berechnung des Existenzminimums oder Unterhaltungspflichten, Beschränkungen der Rechtsgeschäftsfähigkeit verarbeitet.

2

Diese Daten werden von der eigenen Partei, Gerichten oder Behörden zur Verfügung gestellt, oder aber aus öffentlich zugänglichen Quellen bezogen, wie insbesondere Website-Auftritt samt Impressumsangabe, Firmen- oder Grundbuch, öffentlich zugängliche Datenbanken im Zusammenhang mit geistigem Eigentum.

## E. Empfänger/Empfängerkategorien

1

Personenbezogenen Daten werden im erforderlichen und notwendigen Umfang an Behörden und Gerichte einerseits, sowie an unsere Auftragsverarbeiter insbesondere zum Zweck der Erbringung von IT-Dienstleistungen sowie für die Bereitstellung einschlägiger Rechtsanwaltsverwaltungssoftware andererseits weitergegeben. Unsere Kanzlei erfüllt in diesem Zusammenhang ihre Pflichten nach Art 24 und 25 DSGVO und stellt dies auch beim Auftragsverarbeiter nach Art 28 und 29 DSGVO sicher.

2

Daten werden zudem an Vertreter der Gegnerpartei im Rahmen und zum Zweck der Abwicklung des Beratungs- und Vertretungsmandats weitergegeben.

3

Daten, die uns als Insolvenzverwalter, Kurator oder Erwachsenenvertreter zur Verfügung gestellt werden, werden zum Zweck der Insolvenzabwicklung, Kuratelsausübung bzw. Erwachsenenvertretung an Vertrags- und Geschäftspartner des Betroffenen, das Gericht, Gläubigerschutzverbände, Mitglieder des Gläubigerausschusses, die Gläubigerversammlung, den Gerichtskommissär oder Angehörige sowie beigezogene Dienstleister wie Steuerberater, Unternehmensberater, Immobilienmakler, Rechtsanwälte, aber auch Ämter und Behörden wie insbesondere Abgabenbehörden weiter gegeben, soweit dies für eine zweckmäßige, effiziente und pflichtgemäße Ausübung erforderlich oder auch nur nützlich ist.

## F. Datenübermittlung an Drittland/automatisierte Entscheidung

Es erfolgen keine Datenübermittlungen an ein Drittland, keine Datenübermittlungen an eine internationale Organisation und keine automatisierten Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling nach Art 22 DSGVO.

## G. Speicherdauer

1

Die Speicherdauer nach § 12 RAO beträgt grundsätzlich 5 Jahre nach Beendigung der Vertretung bzw. des Auftragsverhältnisses. Für Belege und Aufzeichnungen über die von § 8a Abs 1 RAO erfassten Geschäfte endet die Aufbewahrungspflicht längstens nach 10 Jahren. Eine über § 12 RAO hinausgehende Speicherdauer besteht nur für gesetzlich oder vertraglich auferlegte Pflichten. Für die Dauer von Verfahren werden Daten jedenfalls aufbewahrt.

2

Für die Dauer von 7 Jahren sind die gemäß § 132 BAO relevanten Daten aufzubewahren.

3

Daten zu Testamenten werden bis auf Widerruf aufbewahrt.

4

Beim informativen Besuch unserer Website werden die oa Daten längstens 7 Tage gespeichert. Daten, die wir über das Kontaktformular der Website erhalten, werden bis zur Beantwortung der Anfrage gespeichert.

5

Im Übrigen werden Daten zur Abwehr und zur Geltendmachung von Ansprüchen im dafür sachlich und zeitlich notwendigen und erforderlichen Ausmaß gespeichert.

## H. Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft (Art 15 DSGVO):** Sie haben das Recht eine Bestätigung von uns darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die Informationen nach Art 15 DSGVO.
- **Recht auf Berichtigung (Art 16 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen und allenfalls unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen.
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“; Art 17 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Art 17 DSGVO angeführten Gründe vorliegt (zB Datenverarbeitung ist für die Zweckerreichung nicht mehr notwendig).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO):** Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art 18 DSGVO angeführten Voraussetzungen vorliegt (etwa bei einem Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe Ihre berechtigten Gründe überwiegen).

- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO):** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln. Dieses Recht steht Ihnen aber nur dann zu, wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit a oder Art 9 Abs 2 lit a DSGVO) oder auf einem Vertrag (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

## **I. Widerspruchsrecht**

**1**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Dieses Recht steht Ihnen aber nur dann zu, wenn die Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich ist oder in Ausübung uns übertragener öffentlicher Gewalt erfolgt (Art 6 Abs 1 lit e DSGVO) oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder die eines Dritten erforderlich ist (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO).

**2**

Wir ersuchen Sie, uns bei Ausübung Ihres Widerspruchsrechts Ihre Gründe darzulegen, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Wir prüfen die Sachlage und stellen entweder die Datenverarbeitung ein oder passen sie an oder zeigen Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe auf und führen die Datenverarbeitung fort. Wir führen die Datenverarbeitung auch dann fort, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

**3**

Der Datenverarbeitung für die Zweck der Direktwerbung und Datenanalyse (Profiling im Zusammenhang mit Direktwerbung) können Sie jederzeit und unentgeltlich widersprechen. In diesem Fall stellen wir die Datenverarbeitung ein.

## **J. Widerrufsrecht**

Haben Sie uns für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung erteilt, können Sie die Einwilligung auch jederzeit widerrufen. Durch Ihren Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt; der Widerruf gilt für die Zukunft.

## **K. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

**1**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt oder wir Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzen, haben Sie außerdem das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu erheben. Dies gilt unabhängig von anderen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfen.

**2**

Sie können Ihre Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes einreichen. Wenn Sie Ihre Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde in Österreich einbringen wollen, richten Sie diese bitte an:

### **Österreichische Datenschutzbehörde**

1030 Wien, Barichgasse 40 - 42

+43 1 52 152-0

[dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at)